



Jahresbericht 2025

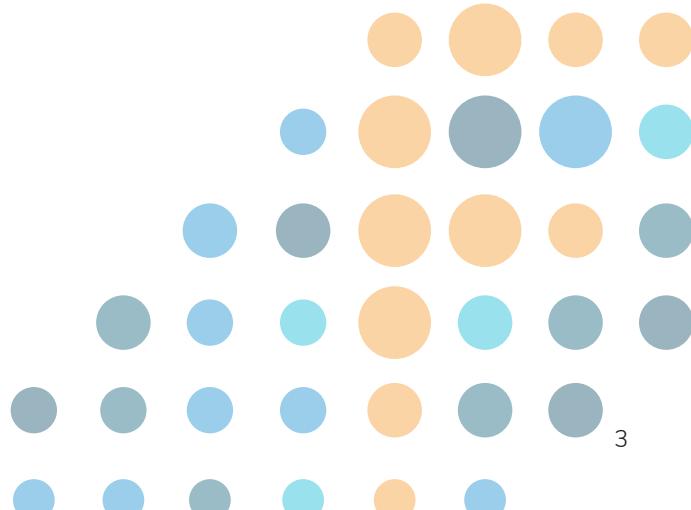
Inhalt

Success Stories	4
Chronik 2025	8
food.net:z in Zahlen	14
Mitglieder 2025	16



„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten,
wo kämen wir hin,
und niemand ginge, einmal zu schauen,
wohin man käme, wenn man ginge.“

Schweizer Schriftsteller Kurt Marti



Success Stories

Starke Mitglieder – starkes Netzwerk

Beim Jahresauftakt von food.net:z am 6. Februar in Heidelberg standen vor allem die Mitglieder im Mittelpunkt, die in den letzten beiden Jahren dem Lebensmittelnetzwerk beigetreten sind. In insgesamt elf Pitches wurde deutlich, welche Vielfalt das Branchencluster vereint: So stellte sich etwa der international operierende Handelsriese Suntat ebenso vor wie das regionale Direktvermarktungs-Start-up Yobst, das Food-Tech-Start-up Protein

Distillery, das mit Hilfe von Mikroorganismen saubere Proteine für Lebensmittelunternehmen entwickelt, ebenso wie das Familienunternehmen Wacker, das biologische und vegane Lebensmittel herstellt, der spezialisierte Kommunikationsdienstleister akp Communications ebenso wie der nachhaltig produzierende Kürbismehlhersteller Nature Nutrition. Auch am Buffet hatten neue wie langjährige Mitglieder die Gelegenheit sich vorzustellen: Mit

Präsentationen an Ständen und Stellwänden – und nicht zuletzt beim Essen. Hier zeigten Apfel Schneider, Arona, Frenvi, Hammermühle, Nature Nutrition, Paola EIS:liebe, Schädel's Beilagen, Wacker und Yobst, wie sie nicht nur das Netzwerk, sondern auch das Buffet bereichern. Mit rund 70 Teilnehmern war das erste Forum des Jahres ein voller Erfolg und ein starkes Signal für Vernetzung!



Gebietserweiterung

Die Mitglieder des Vereins food.net:z – Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar e.V. haben auf ihrer Mitgliederversammlung am 28. März 2025 eine wichtige Satzungsänderung beschlossen, die den Kreis der ordentlichen Mitglieder deutlich erweitert.

Künftig können Unternehmen und Organisationen aus an die Metropolregion Rhein-Neckar angrenzenden Stadt- und Landkreisen nicht nur als Fördermitglieder, sondern auch als ordentliche Mitglieder dem Netzwerk beitreten. Die neue Satzung erlaubt nun auch die Aufnahme aus folgenden Stadt- und Landkreisen südlich der MRN:

- Kreis Karlsruhe
- Stadt Karlsruhe
- Enzkreis
- Stadt Pforzheim
- Stadt Heilbronn
- Kreis Heilbronn

Mit dieser Erweiterung wird der Wunsch der Mitglieder bezüglich einer zunehmenden Vernetzung und Zusammenarbeit in der erweiterten Region Rechnung getragen. Denn die Lebensmittelwirtschaft kennt keine starren Grenzen.

Die Satzungsänderung ist ein weiterer Schritt in der strategischen Entwicklung des Vereins. Food.net:z versteht sich als Plattform für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Lebensmittelbranche.



Success Stories

Förderung bewilligt

„Nahrung von Morgen durch Vernetzen im Heute“: Unter dieser Überschrift hat sich food.net:z um eine Förderung des Landes beworben – und war erfolgreich. Das Land Baden-Württemberg und die L-Bank bewilligten insgesamt 101.090 Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg im Rahmen eines Programms zur Stärkung von Regionalen Innovationssystemen mithilfe von Clusterinitiativen und Netzwerken. Die dreijährige Projektlaufzeit startet ab Januar 2026.

Ziel des geförderten Projekts ist es, nachhaltige Produkte und Lösungen zu entwickeln, die die ökologische Nachhaltigkeit fördern und Umweltbelastungen wie CO2-Emissionen, Wasserverbrauch und Landnutzung reduzieren. Geplante Maßnahmen umfassen die Förderung von Kooperationen, Cross-Cluster Ansätze und themenspezifische innovative Eventformate. Zielgruppen sind KMU, Forschungseinrichtungen, Start-ups und Industriebereiche, die sich an den sich veränderten Markt anpassen wollen.



Bronze Auszeichnung erhalten



food.net:z bewarb sich im Sommer 2025 zum ersten Mal um eine europäische Zertifizierung für Clustermanagement-Exzellenz. Verliehen werden die Label Bronze, Silber und Gold durch die European Cluster Excellence Initiative (ECEI), die anhand eines Kriterienkatalogs die Voraussetzungen prüft. Im September kam die frohe Botschaft, dass die Kriterien für BRONZE erfüllt sind.

Aktuell ist food.net:z das einzige Food-Cluster in Deutschland mit dem Bronze-Label.

G7-Treffen fest etabliert

Seit 2024 hat unser Cluster sogenannte G7-Treffen implementiert und lädt hierzu etwa 2 bis 4 Mal pro Jahr ein. Die Abkürzung G steht für „Geschäftsführer“ und die Zahl 7 für die maximale Anzahl von Teilnehmern, die möglich sind. Bei diesen Treffen handelt es sich um Zusammenkünfte der oberen Ebenen aus unseren Mitgliedsunternehmen, die in wechselnden Locations in der Region stattfinden. Hervorzuheben ist dabei, dass kein Vertreter der Clustergeschäftsstelle anwesend ist und es auch keine Agenda oder thematische Vorgaben für das Treffen gibt. Ziel der Treffen ist ein vertrauensvoller Austausch in kleinem Kreis, um Themen ansprechen zu können, die Geschäftsführer nicht mit eigenen Mitarbeitern teilen können. Es geht um Austausch auf Augenhöhe, um gegenseitiges Learning, um Erfahrungsaustausch und idealerweise auch um neue Geschäftsbeziehungen. Aufgrund der sehr guten Resonanz und der Regelmäßigkeit der Treffen schließen wir daraus, dass es Redebedarf in diesem Teilnehmerkreis gibt und wir dafür die richtige Plattform bieten. Die administrativen Aufgaben übernimmt die Clustergeschäftsstelle.



Fokusgruppe Regulatory wichtig

Für den Austausch mit verschiedenen Behördenvertretern der Region, aber auch seitens der Landes- oder Bundesebene wurde diese Fokusgruppe gegründet. Die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen der jeweiligen Ansprechpartner nehmen die Mitgliedsunternehmen gerne an. Die fachlichen Inputs sowie die Gespräche zeigen jedes Mal aufs Neue, dass Austausch auf Augenhöhe ein wesentlicher Faktor für gegenseitiges Verständnis ist, aber auch die Chance für Verbesserungen auf Seiten der Unternehmen sowie der Behörden bietet. Denn letztlich ist das Ziel das Gleiche: sichere und hochwertige Lebensmittel zu produzieren und dem Endverbraucher gefahrenlos anzubieten. Vertreter des Veterinäramtes des Rhein-Neckar-Kreises waren zu Gast sowie eine Vertreterin des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Referat 35 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

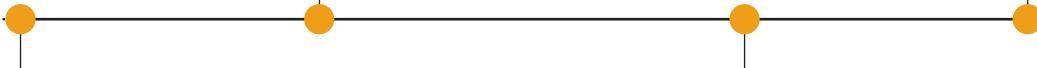
Chronik 2025



13. Februar: Podiumsdiskussion REM, „Die Zukunft der Ernährung“, Diskussionsabend in den Reiss-Engelhorn-Museen (Mannheim)



13. März: HACCP Check bei der Hammermühle (Kirrweiler i.d. Pfalz)



6. Februar: Jahresauftakt, die Mitglieder stehen diesmal im Mittelpunkt – auch am Buffet (Heidelberg)



6. März: Stand auf dem New Food Festival (Stuttgart)



26. März: Fokusgruppe Regulatory, Austausch mit der Veterinärbehörde des RKN (Heidelberg)





4. April: G7-Treffen, Austausch auf Ebene der Geschäftsführer (Heidelberg)



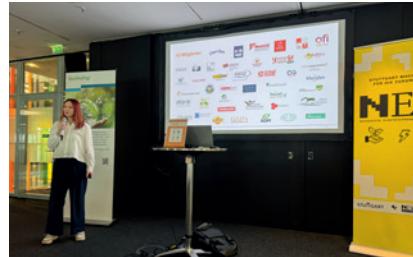
29. April: Fachseminar Lebensmittelrecht Basic (Mannheim)

.....

28. März: Mitgliederversammlung (Heidelberg)



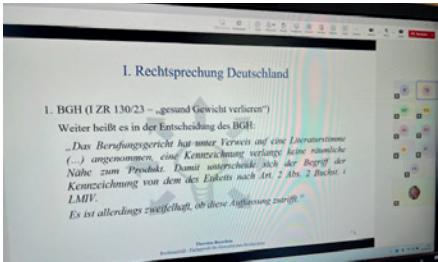
24. April: Slow Food Messe, Kooperationsveranstaltung mit der Wirtschaftsförderung Stuttgart (Stuttgart)



14. Mai: Osapiens Summit, Info-Stand zu food.net:z (Mannheim)



Chronik 2025



3. Juni: Fachseminar Lebensmittelrecht
(Heidelberg)



26. Juni: HACCP Check bei Dekoback
(Helmstadt-Bargen)

18. Mai: Heimattage Weinheim,
Info-Stand zu food.net:z (Weinheim)



4. Juni: Fokusgruppe Qualitätsmanagement
(Heidelberg)



10. Juli: Forum „Künstliche Intelligenz in der
Lebensmittelindustrie“ (Heidelberg)

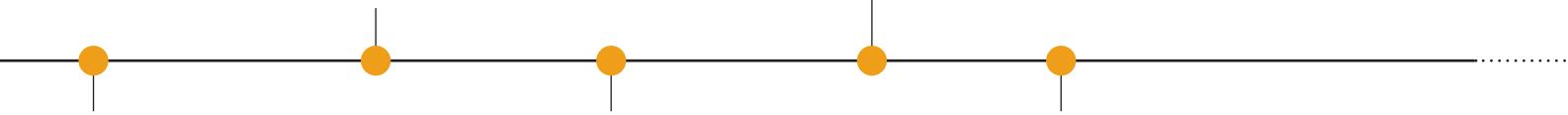




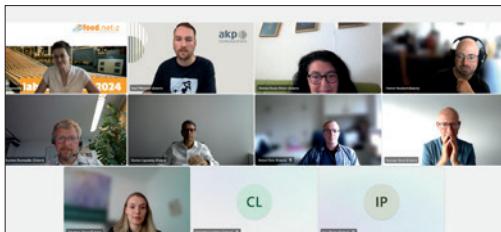
18. Juli: Stand auf dem Gewerbeforum (Mannheim)



31. Juli: Fachseminar „HACCP Training“ (Eberbach)



15. Juli: Fachseminar „Künstliche Intelligenz im Marketing“ in Zusammenarbeit mit AKP Communications (Online)



22. Juli: Fachseminar „KI in Kommunikation und Marketing – Chancen für die Lebensmittelindustrie: Content Creation mit KI“ (Online)

A screenshot of a presentation slide. The title is 'ChatGPT: Basisprompt erstellen'. Below the title, there is a list of three steps: 1. Rolle der KI definieren und zuweisen (z.B. als erfahrener Social-Media-Experte). Die KI ist kritische Journalistin. Akteure des Kontextraums, realistische Szenarien werden geschaffen. 2. Eigene Rolle definieren. Die KI geht davon aus, mit einem Laien zu sprechen. Daher Wissens- und Kenntnisstand vorgeben. 3. Briefing: klare, präzise Anweisungen (z.B. "5 Ideen für Überschriften)".

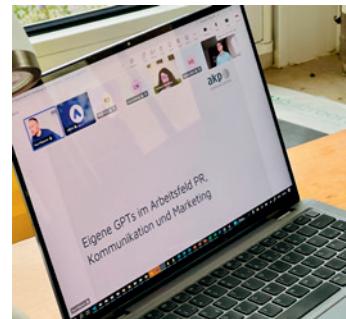
29. September: „Gesprächsraum Bio – Begegnung, Impulse und Austausch in einem dynamischen Marktumfeld“, Kooperationsveranstaltung mit dem MLR und der (Bio)Stadt Heidelberg (Heidelberg)



Chronik 2025



8. Oktober: Fokusgruppe Qualitätsmanagement mit dem Schwerpunktthema „KI im QM“ (Heidelberg)



14. Oktober: Fachseminar „KI in Kommunikation und Marketing – Chancen für die Lebensmittelindustrie: Eigene GPTs“ in Zusammenarbeit mit AKP Communications (Online)

30. Sept. & 1. Oktober: KALS, Info-Stand zu food.net:z (Karlsruhe)

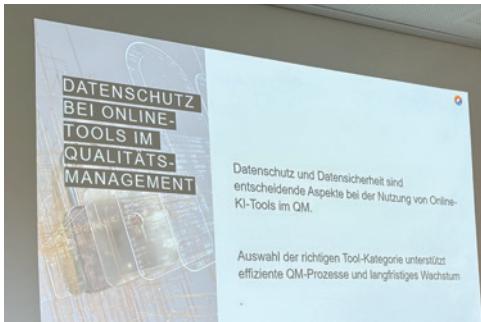


10. Oktober: G7 Treffen, Austausch auf Ebene der Geschäftsführer (Sandhausen)



16. Oktober: 30. Forum zum Thema „Globale Herausforderungen und regionale Lieferketten“ (Bruchsal)





5. November: Fachseminar „KI im QM“
in Zusammenarbeit mit Quality Services & Wissen
(Mannheim)

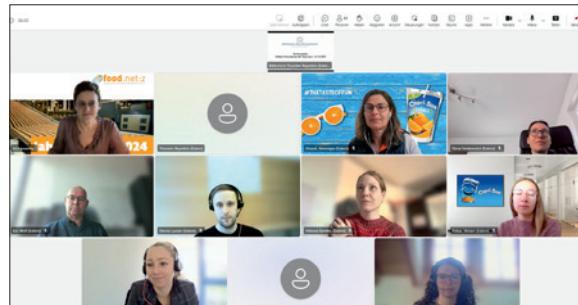


14. November: Unternehmensbesuch bei riha in Waibstadt

20. Oktober: 17 rooms Workshop zum Thema
„Nachhaltige Ernährungssysteme in der Region
Rhein-Neckar (Heidelberg)



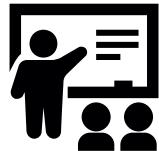
12. November:
Update Lebensmittelrecht (Online)



19. November: Fokusgruppe Regu-
latory – Austausch mit dem RP
Karlsruhe (Heidelberg)

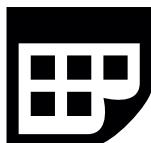


food.net:z in Zahlen



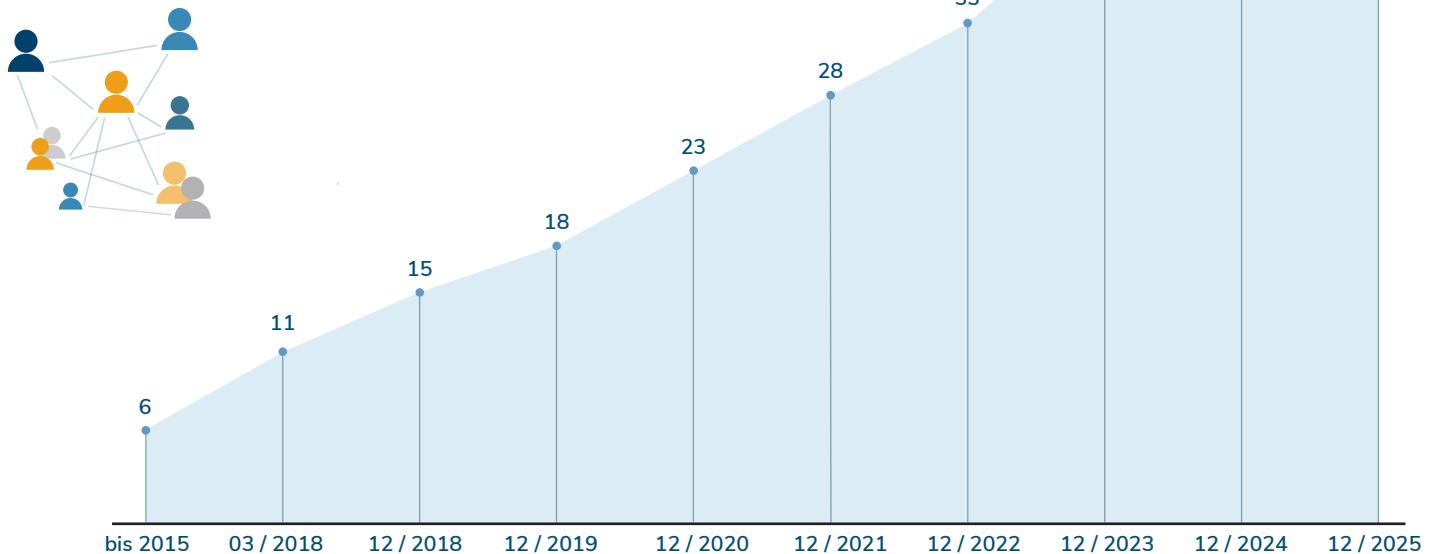
2025 haben sich in **8** food.net:z-Fachseminaren **89** Teilnehmende fortgebildet.

Aufgeteilt auf **3** Arbeitsgruppen (Fokusgruppen, HACCP-Checks, G7-Treffen) haben sich 2025 rund **67** Teilnehmende in **6** Treffen informiert, miteinander diskutiert – und dabei Themen für neue Fachseminare und Foren gesetzt.



Mit insgesamt **28** Veranstaltungen hat food.net:z 2025 fantastische **511** Teilnehmende angelockt.

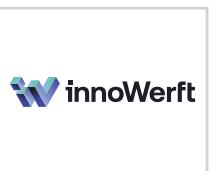
Mitgliederzuwachs

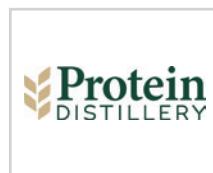


Im Jahr 2025 waren rund **8.000** Personen in food.net:z-Unternehmen beschäftigt.*

*Schätzung nach Eigenangaben der Mitglieder.

Mitglieder 2025: Wer?





Warum food.net:z?

Wir sind Mitglied, weil ... die Mitgliedschaft bei food.net:z – Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar e.V. der strategisch richtige Schritt für uns bei innoWerft ist: Wir vernetzen uns direkt mit Unternehmen, Startups, Forschung und Dienstleistern in der gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette – vom Feld bis in den Handel. Der Austausch in Fokusgruppen und Fachseminaren liefert uns aktuelles Know-how zu Themen wie Regulatorik, Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit – und das zu besonders guten Konditionen. Wir nutzen die Plattform, um unsere und die Sichtbarkeit unserer Startups zu erhöhen, Kooperationen anzustoßen und Innovationen gemeinsam voranzubringen. Zudem profitieren wir von einem regional starken Netzwerk, das Fachkräftebindung, Marktchancen und Sichtbarkeit in der Rhein-Neckar-Region fördert. Kurz: Die Mitgliedschaft gibt uns direkten Zugang zu relevanten Impulsen, Partnern und Marktchancen – und das ist heute einfach ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.
(Dr. Thomas Lindner)



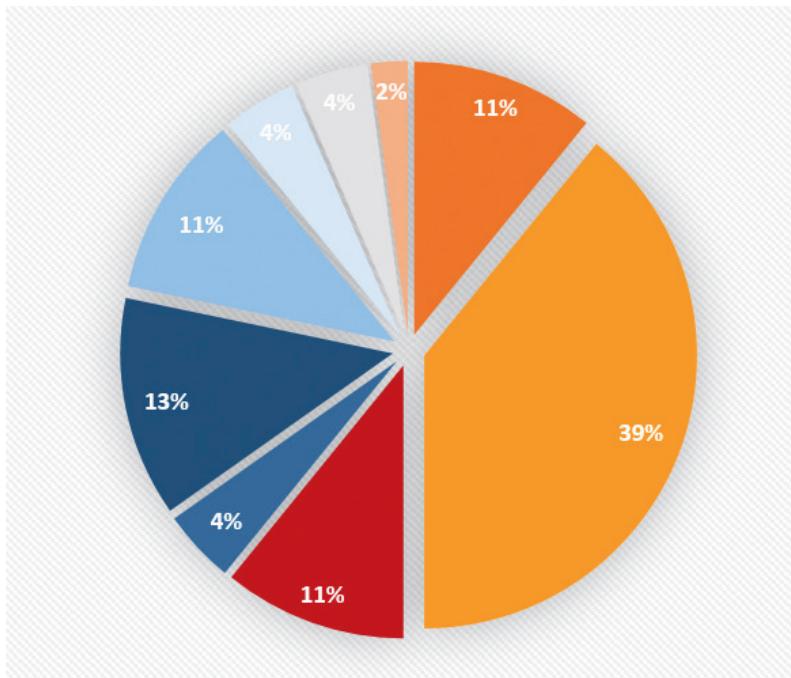
Wir sind Mitglied, weil ... die Region im gesamten Sektor „Food“ stärker ist, als es vielen – selbst in der Branche – bewusst ist. Unsere Landwirtschaft ist mit der Upproduktion Basis und essentieller Bestandteil dieser Segments. Deshalb netzwerken wir als Unternehmerverband in und mit food.net:z!
(Rolf Berger)

Wir sind Mitglied, weil ... wir den Netzwerkaustausch wichtig finden. Bei so vielen Akteuren kann man den Blick über den Tellerrand erweitern. Denn vom Austausch profitiert jeder: wir und die anderen.
(Familie Bender)



Wir sind Mitglied, weil ... wir uns für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung engagieren und die Lebensmittel- und Energiebranche zukunftsfähig mitgestalten möchten. Als Mitglied setzen wir auf die Stärkung regionaler Kreisläufe, die Förderung innovativer Agrartechnologien und den aktiven Wissenstransfer zwischen Landwirtschaft, Industrie und Forschung. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige Produktion und Energiegewinnung gemeinsam die Grundlage für eine resiliente und prosperierende Zukunft der Regionen schaffen.
(Michael Tombarge)

Mitglieder 2025: Woher?



Branchenüberblick

- Handel
- Produktion
- Erzeugung
- Spezialprodukte
- Behörden & Netzwerke
- Dienstleistung
- Forschung & Lehre
- Verpackung
- Entsorgung

Impressum:

food.net:z – Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar e.V.
Kurfürsten-Anlage 38-40
69115 Heidelberg
Telefon: +49 6221 522-2167

So erreichen Sie die Geschäftsstelle:

Julia Sliwinski (Geschäftsführung):
j.sliwinski@foodnetz.de

Isabel Bergerhausen (stv. Geschäftsführung)
i.bergerhausen@foodnetz.de

Iris Lipowsky:
i.lipowsky@foodnetz.de

www.foodnetz.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Stand: 5.12.2025

Alle Fotos ©food.net:z; auch Titelseite. Kartenausschnitt auf Seite 5: © BKG von URL: <https://www.bkg.bund.de>; direkter Link: <https://gdz.bkg.bund.de/index.php/default/karten/sonstige-karten/verwaltungskarte-1-2-500-000-laender-regierungsbezirke-kreise-vk2500-lrk.html>, Bild S. 6: ©Regio Cluster Agentur / Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ; Label S. 6: ©ECEI , Bild S. 8 HACCP Check: ©Hammermühle, Bild S. 10 HACCP Check: ©Dekoback, Bild S. 11 Bio-Gesprächsraum © Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR), Bild S. 12 G7-Treffen ©Trokost, Bild S. 13 Veranstaltung 17 rooms ©BY-ND / creator: HEAL -- Health-oriented agri-food systems transformation network 2025